Königlich Sächsisches Hoftheater.

Sonntag, den 20. Januar 1839.

Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 5 Akten, frei nach dem Französischen, von Louis Angely.

Personen:

Herr Liborius.	— — — —	Herr Pauli.
Brennike, sein alter Kammerdiener.	— —	Herr Koch.
Commerzienräthin Baldini, eine junge Wittwe.		Mad. Devrient.
Susanne, ihre Kammerfrau.	— — —	Mad. Müller.
Heinrich, ihr Bedienter.	— — —	Herr Heine.
Jette, ihr Stubenmädchen.	— — —	Dem. Grund.
Herr von Sonnenwald.	— — —	Herr Heckscher.
Die Gastwirthin zu Oranienburg.	— — —	Mad. Drewitz.
Lene, Hausjungfer.	— — — —	Dem. Hildebrand.
Hans, Kellner.	— — — —	Herr Böhme.
Die Wirthin zu Sachshausen.	— — —	Dem. Herold.
Grützmacher, Revierjäger.	— — —	Herr Kriete.
Vier andere Jäger.	— — — —	Herr Stange. Herr Waldau d. ä. Herr Waldau d. j. Herr Leubner.
Knaust, Schramm, } Holzhauer.	— — —	Herr Keller. Herr Simon
Dörthe, Knausts Frau.	— — —	Mad. Hartwig.
Zwei Postillone.	— — — —	Herr Schöler. Herr Geiling.
Ein Bedienter des Herrn von Sonnenwald.		— Herr Buchey.
Holzhauer.		

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite in Oranienburg, der dritte in Sachshausen, der vierte im Nassenheider Forst, der fünfte in Löwenberg.

Einlaß-Preise.

Ein Billet in die Logen des ersten Ranges	.	20 Gr.
" " " " " " zweiten Ranges	.	16 "
" " " " Mittellogen Nr. 8 u. 10 im dritten Range		12 "
" " " " übrigen Logen des dritten Ranges		10 "
" " " " Logen des vierten Ranges	.	6 "
" " " " gesperrten Sitze im Cercle	.	16 "
" " ins Parterre		12 "
" " auf die Gallerie		4 "
" Platz im Orchester zum Sitzen . . .		8 "
" " ebendaselbst auf den Seitenbänken . .		6 "

Die Billets sind nur am Tage der Vorstellung gültig, und zurückgebrachte Billets werden nur bis Mittag 12 Uhr an demselben Tage angenommen.

Einlaß-Billets sind gegen sofortige baare Bezahlung in dem Königl. Theater-Gebäude 1 Treppe hoch in der Casse, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Einlaß um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr.

Ende ein Viertel auf 9 Uhr.

SLUB
Wir führen Wissen.